

Geothermiekongress 2021 verkündet Partnerländer

Bundesverband Geothermie verkündet die Partnerländer Österreich und Schweiz

(Berlin, 9. Juni 2021) Der Kongress findet vom 30. November bis 2. Dezember unter Berücksichtigung eines Hygienekonzepts im Haus der Technik in Essen statt. Der Call for Papers läuft derzeit.

Dr. Erwin Knappek, Präsident des Bundesverbands Geothermie, über die Partnerschaft: „Um die Ländergemeinschaft von Deutschland, Österreich und der Schweiz zu stärken, haben wir unlängst die redaktionellen Verantwortlichkeiten unseres Fachmagazins Geothermische Energie auf die Geothermieverbände der Schweiz und Österreich ausgeweitet. Folglich lag es für uns auch auf der Hand, diese neu gestärkte Kooperation auch beim diesjährigen Geothermiekongress zu zeigen.“ Da in diesem Jahr wieder ein Präsenzkongress in Essen geplant wird, sollen dort auch gemeinsame und eigenständige Workshops der Partnerländer stattfinden.

„Wir freuen uns auf die erstmalige Zusammenarbeit der Geothermie-Verbände im DACH-Raum für den Geothermiekongress und sind überzeugt, dass eine zukünftig verstärkte gemeinsame Kommunikation im deutschsprachigen Raum die Sichtbarkeit und Relevanz der Geothermie gegenüber Entscheidungsträgern verbessern wird,“ so Dr. Peter Seifert, Obmann des Vereins Geothermie Österreich.

Auch die Präsidentin von Geothermie-Schweiz, Nathalie Andenmatten Berthoud, weiß um den Wert internationaler Kooperation: „Sie ermöglicht es, vom gegenseitigen Fachwissen zu profitieren, gängige Praktiken zu verbessern und generell das Potenzial der Geothermie in den Ländern besser zu nutzen. In diesem Sinne ist Geothermie-Schweiz bereits 2019 eine Partnerschaft mit dem französischen Verband eingegangen. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Austausch nun auch im deutschsprachigen Raum intensivieren.“

Der Call for Papers läuft derzeit und ruft Interessierte dazu auf, aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse einzureichen. Außerdem können angehende Wissenschaftler*innen sich beim Posterwettbewerb der „Science Bar“ beteiligen und ihre Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten zur Geothermie vorstellen. Die beste Präsentation wird mit dem Nachwuchsförderpreis des Bundesverbandes Geothermie e.V. prämiert.

PRESSEMITTEILUNG



Einsendeschluss für wissenschaftliche Arbeiten ist der 30. Juni 2021. Bei Fragen zu Einreichungen wenden Sie sich bitte an das Organisationsteam: dgk@geothermie.de

Alle Infos zum Kongress unter: www.der-geothermiekongress.de

Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmennutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der DGK 2021 findet vom 30. November bis 02. Dezember in Essen statt.

Pressekontakt:

Dr. André Deinhardt

Bundesverband Geothermie e.V.
Geschäftsführer
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Tel. 030 / 200954950
Mobil: 0172 7985854
Web: www.geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.